

**Postulat
über das Einführen von Präventivmassnahmen
in allen Schulen des Kantons zum Thema «Choking
Game», dem sogenannten «Würgespiel»**

eröffnet am 28. April 2008

Die Regierung wird beauftragt, in präventiver Hinsicht alles zu unternehmen, damit das «Würgespiel» an unseren Schulen nicht eskaliert.

Begründung:

Bereits kann man in den Medien lesen, dass das «Choking Game» oder «Würgespiel», welches in den USA in den letzten Monaten bereits über 80 Todesopfer gefordert hat, auch an unseren Schulen praktiziert wird. Das Würgespiel ist äusserst gefährlich, und die Kinder sind sich nicht bewusst, dass sie mit dem Tod spielen.

In Lausanne starb bereits ein Knabe an den Folgen dieses Spieles. Besorgte Eltern kontaktieren die Schulleitungen. Die Lehrer sind machtlos und überfordert, da sie zu diesem Thema zu wenig Informationen für präventive Massnahmen haben.

Deshalb stellen wir uns vor, dass die Lehrpersonen gut und breit informiert werden und dass Merkblätter an die Eltern abgegeben werden. Selbstverständlich helfen auch öffentliche Anlässe usw.

Präventive Arbeit erscheint uns diesbezüglich als prioritär und dringend angebracht.

Roos Josef
Klein Gerhard